

# Sie ist nun mal eine Kämpferin!

## Fortsetzung zu "Ein Geninteam?! Ohne Mich!!"

Von Gwendolyn96

### Kapitel 2: Kapitel 3: Schon wieder Konoha? Was für eine Überraschung...

Hier ist das nächste Kapitel ;)  
Danke für die ganzen Reviews!  
Viel Spaß jetzt beim Lesen!

---

#### Kapitel 3: Schon wieder nach Konoha? Was eine Überraschung...

Es waren schon fast drei Monate vergangen, in dem Mira und Miro nach Suna gekommen waren.

Sie wurden von Gaara in ein Team eingeteilt, und erfüllten fleißig Missionen.

Genauso wie Temari. Sie war so unglaublich glücklich, wenn sie mit Miro und Mira zusammen war.

Doch das würde Wahrscheinlich nicht ewig so bleiben. Sie hatte zwar immer wieder Missionen, doch nie welche die über einen Tag dauerten.

Das war für einen Anbu schon seltsam.

Doch Temari dachte sich nichts weiter dabei.

Sie war sehr glücklich, so wie es gerade war.

Temari saß auf ihrem Balkon, als sie einen Adler ruf hörte. Alarmiert schaute sie nach oben.

•Eilpost aus Konoha? Merkwürdig...•

Mit einem seltsamen Gefühl in der Magengegend verließ sie ihr Haus, setzte sich ihre Anbumaske auf, und lief zum Kazegagenturm.

Als sie im Turm ankam war Chaos. Gaaras Sekretärin rannte von einem Punkt zum andern.

Immer am Wörter murmeln.

Etwas besorgter klopfte Temari gegen Gaaras Bürotür.

"Herein." kam es kalt von drinnen.

Temari trat ein und blieb verwundert stehen.

Vor ihr saß Gaara auf seinem Bürostuhl doch vor seinem Schreibtisch standen Akani,

Yuuto und Baki.

Hier drin kannte sowieso jeder ihre Identität weshalb sie ihre Maske abnahm.

"Ich habe den Botenvogel gesehen und habe mir Sorgen gemacht. Ist irgendwas in Konoha passiert?"

•Wohlmöglich mit Shikamaru?!•

Gaara lächelte und sie hatte beinahe das Gefühl das er ihre Gedanken las.

"Das ist praktisch dass du hier auftauchst Temari. Die Hokage hat geschrieben, dass bei der baldigen Chuninprüfung ein Anschlag auf sie verübt werden soll. Ich werde also mit de. Sunateams noch ein Paar Anbus zur Unterstützung mitschicken.

Doch außerdem werde ich auch noch welche mitbringe wenn ich auch nach Konoha komme. Es soll zeigen dass wir zu unseren Verbündeten halten. Ich hatte geplant dich mit den Teams zu schicken. Ihr werdet Übermorgen aufbrechen."

Temari nickte.

Jetzt verstand sie auch den Grund, warum Baki, Akani und Yuuto hier waren. Deren Teams nahmen also an der Chuninprüfung teil.

Interessant... Zu Akanis Team gehörten auch Miro und Mira.

Ob sie schon wusste, dass sie nach Konoha reisten? Für eine längere Zeit?

"Dann verschwindet jetzt auch meinem Büro." stöhnte Gaara. Die Shinobi verneigten sich leicht, bevor sie raus gingen.

"Akani? Wissen Mira und Miro schon Bescheid?" fragte die Blondine.

Akani nickte grinsend.

"Du hättest sie sehen müssen... Sie haben fast Luftsprünge gemacht."

Auch Temari musste Grinsen, als sie sich dies bildlich vorstellte.

"Wir sehen uns dann in zwei Tagen." sagte Baki, nickte und verschwand in einer Rauchwolke.

„Wir machen uns dann auch mal auf den Heimweg! Tschüss Temari-san!“ rief Akani und schlief Yuuto hinter ihr her. Er drehte sich noch halb um und hob die freie Hand.

Die Zwei Tage waren schnell vorbei. Temari hatte sie genutzt um zu entspannen, und ein paar Besorgungen zu machen. Als Anbu benutzte sie viel mehr Waffen wie ihr aufgefallen war. Früher hatte sie sich ja eher auf ihren Fächer beschränkt, doch mittlerweile, benutzte sie ihren Fächer gar nicht.

Es war ja auch nicht so, dass dieser Fächer in eine normale Frauenhandtasche passte.

Mira und Miro waren schon total aufgeregt.

Endlich würden sie ihre Chuninprüfung machen! Endlich würden sie vielleicht ihr Dorf besser beschützen können! Sie waren Gaara wahnsinnig dankbar, dass er sie in sein Dorf aufgenommen hatte.

Auch sie hatten sich auf diese Reise vorbereitet, doch sie wussten nicht, dass ihre „Mutter“ auch mitkommen würde.

Das war das unpraktische an Anbu-Missionen.

Keiner durfte von ihnen wissen. Zumindest keiner, der an der Mission indirekt beteiligt war.

Und das waren die Zwillinge nun mal.

So kam es also, dass sich die Zwillinge morgens mit ihren anderen Teamkameraden am Haupttor trafen, um nach Konohagakure zu reisen. Insgesamt standen hier neun Genin und drei Jonin. Doch das wäre ja normal gewesen. Erst als sich Miro und Mira ein bisschen umgeschaut hatten, bemerkten sie die Anbus am Rand stehen.

Drei Stück an der Zahl.

Sie trugen dunkle Kapuzenumhänge und ihre verschiedenen Masken.

„So. Dann wollen wir mal los!“ sagte ihr Sensei.  
Somit setzte sich der ganze Trupp in Bewegung.  
Sie würden gut zwei Tage laufen, bis sie in Konoha ankamen.

Diese waren auch schnell rum, und sie standen morgens am Tor von Konoha.  
Die beiden Dorfwachen ließen sie passieren, und sie mussten nur noch zur Hokage  
Residenz.

°~°*Derweil in der Hokage-Residenz*°~°

„Jetzt hör auf dich so aufzuregen, Shikamaru. Es ist wichtig!“ murmelte Tsunade. Sie  
war schon ziemlich angepisst.

„Es ist früh morgens. Ich schlafe um diese Uhrzeit eigentlich noch!“ sagte Shikamaru  
und gähnte.

„Tja Pech gehabt. Ich will dass du hier mit mir wartest. Es ist wichtig. Die Suna-nins  
tauchen hier gleich auf. Die Genin und Jonin sind schon in die Familien aufgeteilt,  
doch Es kommen zusätzlich noch ein paar Anbus dazu. Ich möchte das du einen Anbu  
bei euch zu Hause aufnimmst. Sieh es als Mission an. Mit Ino ist das schon  
abgesprochen.“

Shikamaru zog verwundert eine Augenbraue nach oben.

„Wieso kommen Anbus aus Suna nach Konoha?“ fragte er dann.

„Das bleibt noch geheim. Nur wenige Leute wissen es. Du wirst noch benachrichtigt.“  
Ernst sah Tsunade Shikamaru in die Augen. Solange bis Shikamaru ergeben nickte.

„Verstanden, Tsunade-sama. Soll ich hier mit ihnen warten?“

Tsunade nickte. Shikamaru setzte sich auf einen Sessel, der neben dem Schreibtisch  
stand. Es dauerte nicht lange bis die Türen aufgingen und 12 Shinobis den Raum  
betraten.

Der Braunhaarige stutzte leicht. Natürlich hatte er Akani, Yuuto, Miro und Mira  
erkannt. Baki kam jedes Mal zur Chuniauswahlprüfung. Deshalb war das nichts  
neues, doch es war interessant was aus den ehemaligen Schülern von Temari  
geworden war. Sie hatten es wirklich zum Jonin-Rang geschafft. Mira und Miro hatten  
es ebenfalls zu Shinobis geschafft.

Miro sah ihn glücklich grinsend an, und Shikamaru konnte es nicht vermeiden zurück  
zu grinsen.

Drei Anbus standen ebenfalls hier im Raum, doch sie hielten sich im Hintergrund. Drei  
Stück waren es an der Zahl. Ein Anbu mit Katzenmaske, einer mit Wolfsmaske und  
einer mit einer Bärenmaske.

„Da seid ihr ja! Schön das ihr dieses Jahr wieder so zahlreich erschienen seid. Ich habe  
euch in Familien eingeteilt, die sich angeboten hatten, euch für die nächste Zeit  
aufzunehmen. Die drei Teams müssen einfach einen Augenblick vor diesem Haus  
warten. Dort werden dann nacheinander die Familien auftauchen. Die Anbus warten  
bitte noch einen Moment.“

Die Jonins im Raum nickten, und schoben ihre Genin wieder aus dem Raum.

Nachdem sie verschwunden waren, wank Tsunade die Anbus nach vorne.

„Ihr könnt eure Masken nun abnehmen. Gaara hat mir geschrieben, wer diese Mission  
ausführt.“

Synchron griffen sich die Anbus an den Hinterkopf, zogen die Kapuze ab, und  
entfernten die Masken.

Shikamaru vielen fast die Augen aus, als er sah, wer hinter der Katzenmaske steckte. Temari beachtete Shikamaru nicht, und sah Tsunade erwartungsvoll an.

„Auch ihr wurdet in Familien untergebracht, doch außerhalb der Familien solltet ihr vorsichtig mit eurer Identität sein. Sagt einfach, ihr seid zur Unterstützung der anderen Jonin da.“, die Anbus nickten “ Gut. Yusumi und Hotaru, eure Familien warten ebenfalls unten. Ihr könnt auch schon mal gehen.“

In Temari wallte leichte Panik auf. Was machte Shikamaru hier noch? Durch ihre kalte Maske sah man ihre Verunsicherung Gott sei Dank nicht.

„Sooo. Nun zu dir Temari. Erst mal, schön dich mal wieder in Konoha zu sehen. Ich fand es schade dass ein neuer Botschafter eingesetzt wurde... Doch nun sehe ich dich ja mal wieder. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit.“ Temari lächelte leicht.

Ja, durch ihren Fehler mit Shikamaru, hatte ihr Bruder als Botschafter erhalten müssen. Er fand das natürlich nicht sonderlich schlimm, da er seine Freundin, Sakura, so öfter sehen konnten. Seltsam oder? Eine Beziehung die schon sieben Jahre anhält. Temari vermutet immer wieder, das Gaara heimlich schon die Hochzeit plante.

Doch zurück zur Realität:

„Für dich haben wir natürlich auch eine Familie gefunden“, Shikamaru ahnte schon was jetzt kam. Seufzend stand er von dem bequemen Sessel auf. „Du wirst bei den Naras unterkommen. Ihr habt ja in der Vergangenheit schon viel zusammengearbeitet. Also wird das jetzt kein Problem oder?“ Temari erwiderte nichts. Sie war in einer Art Schock zustand.

„Die Chuninprüfung beginnt in zwei Tagen. Dann beginnt auch deine Mission. Komm einfach im Morgenrauen zu mir ins Büro. Alles weitere Besprechen wir dann. Der Kazekage hat sich nun auch auf den Weg gemacht. Ich habe gestern die Nachricht erhalten. Dann kommen ja ebenfalls noch Anbu mit, oder?“

„Hai!“ kam es von Temari die verstärkend nickte.

„Gut zu wissen. Dann könnt ihr auch verschwinden.“ Sagte Tsunade und lächelte einmal zu Shikamaru. Seufzend verbeugte sich Shikamaru vor Tsunade und verschwand dann in der Tür.

Temari setzte ihre Maske wieder auf, verbeugte sich, und folgte Shikamaru.

°Irgendwie zweifel ich langsam an meiner grandiosen Idee. ° dachte Tsunade als die Tür zufiel.